

Ausrichtung des Fonds

Der Strategic Commodity Fund ist ein Fonds nach österreichischem Recht, der in zwei anerkannte Rohstoff-Futures-Indices, nämlich den Rogers International Commodity Index (RICI) und den Goldman Sachs Ultra-Light Energy Index (GSUE) – Dynamic Strategy investiert. Die Veranlagung erfolgt weitgehend ohne Währungsrisiko, das Produkt zeichnet sich gegenüber anderen Rohstoff-Veranlagungen durch seine tägliche Liquidität aus.

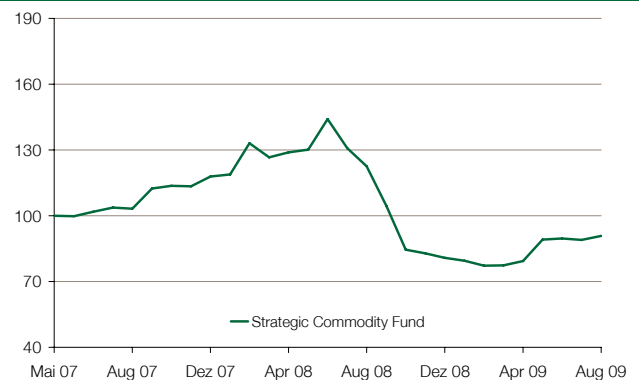
Durch die Kombination der beiden international hoch angesehenen Rohstoff-Indices wird eine breite Streuung in die unterschiedlichsten Rohstoffe aus den Sektoren Energie, Edelmetalle, Industriemetalle, Landwirtschaft und Viehzucht erreicht. Dadurch ist

der Fonds nicht von der Entwicklung einzelner Rohstoffe oder Rohstoff-Sektoren abhängig. Besonders geeignet ist der Strategic Commodity Fund für langfristig orientierte Investoren, die an der Entwicklung der gesamten Assetklasse der Rohstoffe partizipieren wollen. Rohstoff-Investments weisen mit herkömmlichen Assetklassen wie Anleihen und Aktien nur eine geringe Korrelation auf. Sie können daher hervorragend als Diversifikationsinstrument dienen.

Ziel des Fonds ist es, an der Entwicklung der internationalen Rohstoff-Futures-Märkte zu partizipieren.

Kategorie	Spängler-Alternative Investments
Fondsbeginn	09.05.2007
Währung	EUR
Fondsvolumen	EUR 55,92 Mio.
Inventarwert (T)/(VA)*	EUR 88,57 / 90,79
Ausgabepreis (T)/(VA)*	EUR 93,00 / 95,33
Investitionsgrad	93,38 %
Wertentwicklung <small>Fonds-Daten lt. OeKB</small>	Fonds
seit Jahresbeginn	+ 12,31 %
12 Monate	- 25,90 %
3 Jahre p.a.	-
5 Jahre p.a.	-
seit Fondsbeginn p.a.	- 4,09 %
Risiko/Standardabweichung 3 Jahre p.a.	n.v.
Risikoklasse	■ ■ ■ ■ hohes Risiko

Kursverlauf seit Fondsbeginn



Benchmark

keine

Fondsmanager

INNOVEST Kapitalanlage AG
Mag. Eytan Reif

* (T)/(VA) = thesaurierende Tranche / vollthesaurierende Tranche Ausland

Marktkommentar des Fondsmanagers

Der August war für die Rohstoffmärkte von enormer Volatilität geprägt. Dies zeigt einerseits die Verunsicherung der Marktteilnehmer, andererseits wird sichtbar, dass die Preisentwicklung stark von externen Faktoren, wie der Entwicklung des Aktienmarktes, beeinflusst wird. Diese Faktoren stehen oft in keinem direkten Zusammenhang von Angebot und Nachfrage. Solange positive Konjunkturerwartungen, ein schwacher US-Dollar und ein starker Aktienmarkt zu einer positiven Stimmung beitragen, solange wird der Rohstoffmarkt Unterstützung finden. Die Euphorie an den Finanzmärkten hat sich zur Monatsmitte in leichte Ernüchterung abgeschwächt. Die Enttäuschung ging vom Zugpferd China aus. Die chinesische Regierung ließ verlauten, dass die Exporte gegenüber dem Vorjahr um 23 Prozent eingebrochen sind. Der Preis für US-Leichtöl rutschte folglich auf

66,75 US-Dollar pro Barrel ab. In der zweiten Monatshälfte fanden die Preise wieder Unterstützung durch Faktoren wie Konjunkturoptimismus, der erfreulichen Aktienmarktentwicklung und der negativen Korrelation zum Dollar. Nach zwei schwachen ersten Wochen konnte der Goldpreis in der zweiten Monatshälfte durch den steigenden Rohölpreis und einen schwächeren US-Dollar deutlich zulegen. Auch die Industriemetalle werden vor allem durch die positive Stimmung getragen. Insbesondere die hoffnungsvollen Wirtschaftsdaten aus Europa und den USA beflügelten im letzten Monat die Basismetallpreise. Unter den „Soft-Commodities“ setzte Zucker seinen fulminanten Preisanstieg weiter fort. Massive Trockenheit in Indien, sowie starke Regenfälle in Brasilien verschärfen das ohnehin schon prognostizierte Angebotsdefizit.

Der Fonds handelt mit Derivaten und sonstigen Techniken und Instrumenten zur effizienten Verwaltung des Fondsvermögens, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Dieses Dokument stellt kein Angebot zum Kauf von Finanzprodukten dar und enthält keine Aufforderung, ein solches zu stellen. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performance-Berechnung basiert auf Daten der Depotbank und entspricht der OeKB-Methode. Ausgabe- und Rücknahmespesen wurden dabei nicht berücksichtigt. Der vereinfachte und vollständige Verkaufsprospekt sowie deren allfällige Änderungen wurden gem. § 6 InvFG im Amtsblatt zur Wiener Zeitung veröffentlicht. Die geltende Fassung liegt bei der Carl Spängler Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., der Depotbank des Fonds, bei der Bankhaus Carl Spängler & Co. AG und der State Street Bank GmbH, München, auf. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung im Amtsblatt zur Wiener Zeitung sowie allfällige Abholstellen werden auf Wunsch bekannt gegeben. Die tägliche Preisveröffentlichung erfolgt in den Tageszeitungen Der Standard und Financial Times Deutschland, sowie in der Investmentfonds-Beilage zum Kursblatt der Wiener Börse und im Internet unter www.spaengler-fonds.at. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte kann trotz sorgfältiger Recherche und Erfassung sowie verlässlicher Quellen keine Haftung übernommen werden.

Die Fondskategorie – Spängler-Alternative Investments

Alternative Investments verfolgen ein Hauptziel: die weitgehend unabhängige Entwicklung von Markttrends bei Anleihen und Aktien. Dies kann durch das Anstreben einer absoluten Performance (also das Gegenteil einer Performance relativ zu einem Vergleichsindex) umgesetzt werden oder auch durch Investition in Instrumente, die eine entsprechend hohe Diversifikation und möglichst geringe Korrelation zu den „klassischen“ Anlagen aufweisen.

Die gängigste Einteilung von Rohstoffen erfolgt in Energie, Industriemetalle, Edelmetalle, Landwirtschaft und Viehzucht. Roh-

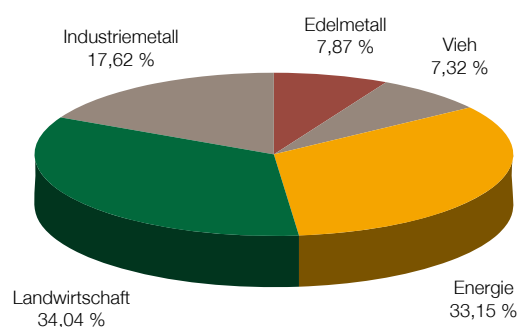
stoffe gelten besonders deshalb als attraktives Investment, da die Nachfrage – für die besonders China eine tragende Rolle spielt – stetig steigt, während angebotsseitig Engpässe bestehen.

Bei Rohstoff-Produkten scheinen Investments in Indexprodukten am sinnvollsten zu sein. Derartige Veranlagungen können durch die Kombination mehrerer Indices noch weiter optimiert werden. So ist das Investment breit gestreut und es werden alle Rohstoff-Bereiche abgedeckt. Erst diese Mischung aus vielen Sektoren bietet sowohl innerhalb als auch außerhalb der Rohstoffe die entsprechende Möglichkeit zur Diversifikation.

Größte Positionen

Rohöl	16,11 %	Gold	5,11 %
Brent Oil	8,83 %	Aluminium	4,95 %
Weizen	7,31 %	Sojabohnen	4,44 %
Kupfer	6,45 %	Rinder	4,42 %
Mais	5,93 %	Zucker	4,18 %

Fondsstruktur (bezogen auf das Wertpapiervermögen)



Der Fondsmanager – INNOVEST Kapitalanlage AG, Wien

Die INNOVEST Kapitalanlage AG ist ein Tochterunternehmen der Siemens AG Österreich mit Sitz in Wien. Das Unternehmen besteht seit 1998 und zählt heute zu den größten Managern von institutionellem Vermögen in Österreich. INNOVEST verfügt über ein breites Portfolio an externen Investment Management-Teams

für hoch spezialisierte Asset Allocation-Mandate. Neben der optimalen Auswahl von Investment-Experten stellt INNOVEST maßgeschneiderte Lösungen für das Risikomanagement und das Asset Liability Management zur Verfügung.

Facts and Figures

ISIN (T)/(VA) *	AT0000A04UL2 / AT0000A04UM0
WKN Deutschland (T)/(VA) *	A0MNMW6/A0MNMW7
Reuters (T)/(VA) *	AT0000A04UL2.VI AT0000A04UM0.VI
Bloomberg (T)/(VA) *	CSSCMDT AV / CSSCMVT AV
Depotbank	State Street Bank GmbH Zweigniederlassung Wien

Ausschüttung	thesaurierend
Ausschüttungsrendite	thesaurierend
Geschäftsjahr	1. März bis 28./29. Februar
Ausgabeaufschlag	5,00 %
Verwaltungsvergütung	1,20 % p.a.
Performance Fee	keine

* (T)/(VA) = thesaurierende Tranche / vollthesaurierende Tranche Ausland